

Verkaufsantrag.

[498.]

Ein solides jüdisches Verlagswerk von über 60 Bogen, das schon in dritter Auflage vorliegt, ist einzig aus dem Grunde, dass es zu dem übrigen Verlag des betreffenden Geschäftes nicht passt, dem Verkauf ausgesetzt. Für die ausnehmlichen Vorräthe mit dem Verlagsrechte werden 1300 Thlr. gefordert.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[499.]

Insertate

in der katholisch-pädagogischen Zeitschrift:

Magazin für Pädagogik

in Verbindung mit dem süddeutschen katholischen Schulwochenblatt,

welche in einer Auflage von 3000 Expl. erscheint und sich über ganz Deutschland und die Schweiz, insbesondere aber Bayern, Württemberg, Baden und Hessen zahlreich verbreitet, indem sie von Geistlichen und Lehrern überall gelesen wird, sind vom besten Erfolg begleitet und wird die Zeile nur à 1 Nkr = 3/2 fr. rh. baar berechnet.

Aufträge wollen direct an mich oder an meinen Commissionär, Herrn **Heinrich Lindemann** in Stuttgart, gerichtet werden.

Spaichingen (Württemberg).

M. Kupferschmidt.

[500.] Zu literarischen Anzeigen aller Art empfehle ich das in einer Auflage von circa 1000 Expl. erscheinende

Amtsblatt

für das Fürstenthum Birkenfeld, das an alle Aemter und Gemeindevorsteher gratis geliefert wird.

Ich berechne die durchlaufende Zeile der Quartseite mit dem Rettoabaarpreise von 1 1/4 Sgr. Birkenfeld.

Fr. Kasten.

[501.]

Berleger

von Werken für Unterrichtsanstalten und Schulen, Schulbibliotheken, Volksschullehrer etc. sind in ihrem Interesse ersucht, je ein Expl. der neuesten Erscheinungen zur Besprechung in der — in einer Auflage von 3000 Exemplaren — erscheinenden katholisch-pädagogischen Zeitschrift

Magazin für Pädagogik

in

Verbindung mit dem süddeutschen katholischen Schulwochenblatt

an den Unterzeichneten oder an meinen Commissionär, Herrn **H. Lindemann** in Stuttgart, einzufenden.

Spaichingen (Württemberg).

M. Kupferschmidt.

[502.]

Nichts unverlangt

erbitten wir uns wiederholt, ausser von den Handlungen, die wir besonders darum ersucht haben.

Heidelberg.

C. Winter'sche

Sort.-Buchhandlung.

Für die verehrl. schlesischen Handlungen.

[503.]

Zur Uebernahme von Commissionen am hiesigen Platze empfehle ich mich bestens unter Zusage promptester Bedienung.

Bruno Heidenfeld in Breslau.

[504.] Um Zusendung von Novitäten auf dem Gebiete der Medicin, Rechts- und Staatswissenschaft und Philologie ersucht in mehrfacher Anzahl

Emil Barth in Dessau.

[505.]

Colporteur,

welche ihr Fach verstehen, werden gesucht und Offerten direct franco erbeten von

Carl Lemke's Buch-, Colportage-Geschäft in Hannover.

Für Leitungsverleger und Buchdruckereien.

[506.]

Ein wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, 32 Jahre alt, der seit sechs Jahren in Bayern eine täglich erscheinende politische Zeitung mit einem Feuilleton in der Art des Nürnberger Korrespondenten redigirte, und sowohl mit den norddeutschen wie süddeutschen Verhältnissen vertraut ist, sucht die verantwortliche Redaction einer politischen oder belletristischen Zeitung am liebsten in Süddeutschland zu übernehmen und ist auch zur Besorgung von Correcturen bereit. Die besten Zeugnisse hinsichtlich seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Moralität stehen ihm zur Seite. Gewünschten Falls ist er bereit, eine angemessene Caution zu stellen. Sein Eintritt könnte nach drei Monaten erfolgen, nöthigenfalls auch früher. Vor allem wird auf eine dauernde Stelle reflectirt. Gef. directe Offerten mit Chiffre A. H. Nr. 334. bezeichnet befördert **Hr. Theodor Thomas** in Leipzig.

[507.] Zur Completirung einer Leihbibliothek suche ich eine Partie guter älterer und neuerer belletristischer Werke und sehr billigen Baarofferten entgegen.

Cassel, den 30. December 1867.

G. Luchardt.

Militärische Nova.

[508.]

Von militärischen Neuigkeiten erbitte mir sofort nach Erscheinen à cond. 1 Expl. für meine Rechnung unter Kreuzband und Factura über Leipzig.

Bruno Heidenfeld in Breslau.

[509.] Zur Begründung einer Leihbibliothek werden Offerten guter, neuerer Romane, sowie Musikalien erbeten. Offerten unter Chiffre L. nimmt Herr **Theodor Thomas** in Leipzig entgegen.

Leipziger Börsen-Course

am 7. Januar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/4 G	
	l. S. 2 M. —	
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F.	k. S. 8 T. 57 1/2 B	
	l. S. 2 M. 56 1/2 G	
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. 99 7/8 G	
	l. S. 2 M. —	
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsdr. à 5 ^{sch}	k. S. 8 T. 111 1/2 G	
	l. S. 2 M. —	
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. —	
	l. S. 2 M. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G	
in S. W.	l. S. 2 M. 56 1/2 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G	
	l. S. 2 M. 151 G	
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6.25 G	
	l. S. 3 M. 6.24 G	
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 1/2 G	
	l. S. 3 M. 81 1/2 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 G	
	l. S. 3 M. 82 1/2 G	
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	
Augustd'or à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausländ. Louisd'or	do. 12 1/2 G	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do. 5.18 1/2 G	
20 Frances-Stücke	do. 5.12 1/2 B	
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—	
Kaiserl. do. do.	do. 7 G	
Passir do. do.	do. —	
Gold pr. Zollpfund fein	—	
Zerschnitt. Ducat pr. Zollpf. brutto	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 G	
Russische do. pr. 90 Ro.	—	
Polnische do. do.	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	99 1/2 G	
do. do. do. à 10 ^{sch}	99 1/2 G	
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1503):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medie.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Der Communitismus und die deutschen Glafiter. — Leopold Jannrich. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 429-509. — Leipziger Börsen-Course am 7. Januar 1868.

Anonime 484-85. 488-90.	Fischerlin, L. 476.	Vemke in G. 505.	Schierbeef 470.
506. 509.	Fleischer, G. F., 478.	Loewe 429.	Schmaier & P. 461.
Höber & G. in B. 468.	Freyshmidt 463.	Luchardt, G., 507.	Schmid, B., in R. 441.
Barth in D. 449. 504.	Friedländer & S. 460.	May's Buchb. in Gb. 492.	Schmidt in B. 496.
Behr in B. 482.	Hadow & S. 432.	Mitteldorffer 477.	Seemann 471.
Bote & B. in V. 445.	Haertner 483.	Rittler in L. 462.	Stadtmann 429.
Beyer & G. 481.	Herold's Sohn 444.	Reite, B. & G. in B. 495.	Stabel 453. 480.
Braunhiller & S. 486.	Heidenfeld 503. 508.	Riese 458.	Schröder 431. 433.
Büttner in L. 456.	Kaiser in W. 437.	Olderup's Erben 454.	Tauchnitz, B., 447.
Galvao & G. 459. 466. 479.	Kasten in Birkenfeld 500.	Opes in G. 448. 450.	Veihagen & R. 474.
Gaibe in B. 455.	Kittler in L. 473.	Orall 487.	Vog in L. 475.
Goben & S. 439.	Köhler in Pps. 467. 472. 493.	Quandt & G. 497.	Winter in G. 502.
Dörfling 465.	Kotbe 430.	Radberst 491.	Wohl 469.
Dyl 446.	Kraus in L. 434-35. 498.	Reicheneder 438.	Württemberg 452.
Ernst & R. 440.	Kupferschmidt 443. 499. 501.	Rohr in Kaiserlautern 494.	Zeiser 457.
Erped. d. Militärischen Blätter 442.	Vangenscheidt 451.	Rosenthal in G. 436. 464.	